

Protokoll der Vorstandsklausur der LAG Ammersee

vom 12.11.2021

Tagungsort und Zeit : Brauhaus Herrsching 14:00 Uhr

Teilnehmer: siehe anliegendes Foto von links Schneider, Papesch, Böckelmann, Horney, Kreis-Engelhart, Däke, Strobl, Hohagen, Grünbauer, Sander, Bolz, Vögele

Ziel der Sitzung war es, zur Vorbereitung der Evaluierung der Förderperiode 2014-2022 folgende Fragen zu erörtern:

1. Was haben wir erreicht bzw. wo konnten wir Akzente setzen
2. Was haben wir in diesen Punkten richtig gemacht
3. Woran sind wir gescheitert und welche Gründe gibt es dafür

Es wurden Arbeitsgruppen eingerichtet, die in verschiedenen Zusammensetzungen diese Fragen diskutierten.

Positiv beurteilt wurde die Vernetzung der Gemeinden durch die regelmäßigen Besprechungen der Bürgermeister zusammen mit dem LAG -Management. Die Einbindung von Bürgern gelang dagegen nur partiell. Bei Versuchen mit Workshops und auch bei der Vorbereitung von Projekten wurden eigentlich nur die Personen, die davon betroffen sind, erreicht. Das liegt zum Teil auch daran, dass die LAG in der breiten Öffentlichkeit nur bedingt wahrnehmbar ist. Zwar wird die LAG und ihre Arbeit gut auf der Homepage dargestellt, auch in der Presse wird über Projekte regelmäßig berichtet. Sichtbarkeit und Bekanntheitsgrad konnten dadurch deutlich gesteigert werden. Aber dies führt nicht zu einer breiten Teilnahme der Bürger. Die Kleinprojekte im Rahmen des Bürgerengagements sind jedoch ein Weg, hier Abhilfe zu schaffen.

Zu erstreben wäre auch das Wiederaufleben von Arbeitskreisen zu den relevanten Themen. Dies bedarf jedoch eines großen Aufwandes. In der laufenden Förderperiode wurden diese Themen überwiegend vom Management angeschoben. Die Themen hierzu kamen von Projektträgern, die eigentlich nur das Augenmerk auf ihr jeweiliges Projekt hatten. Darüber hinaus blieb dem Management wenig Zeit, um in breiter Öffentlichkeit Themen unter Mitnahme der Bürger zu entwickeln. Hier wäre es wünschenswert, wenn in Zukunft einzelne Themen unter der Leitung von Vorstandsmitgliedern in Arbeitskreisen mit den Bürgern aufgegriffen und vorbereitet werden. Wichtig

wird dies insbesondere in der jetzt kommenden Phase der LES Entwicklung um eine breite Bürgerbeteiligung organisieren zu können

Positiv ist, dass die bisherigen Projekte breit verteilt im LAG Gebiet durchgeführt wurden. Wenn in einzelnen Gemeinden keine Projekte durchgeführt wurden, so liegt es daran, dass von dort keine Projektideen entstanden sind. Auch die Bandbreite der Projekte dieser Förderperiode ist gut. Es werden viele konkrete Themen und Ziele der aktuellen LES damit umgesetzt. Das dabei die Bereiche Mobilität und regionales Wirtschaften nicht, wie ursprünglich angestrebt, bedient werden, so liegt das unter anderem an der erheblichen Komplexität dieser Themenkomplexe und dass kein Projektträger ein entsprechendes Projekt konkret finanziert und umgesetzt hat.

Festgestellt wurde auch, dass der Fokus in den Gremien einzelner Gemeinden oft darauf liegt, möglichst viele Projekte für die eigene Gemeinde abzuwickeln, ohne dabei zu berücksichtigen, dass das LAG-Gebiet als Region zu betrachten ist. Dagegen stärkt jedes erfolgreiche Projekt die Region und damit die Wertigkeit jeder einzelnen Gemeinde der Region. Dieser Fakt wird zwar auch in den Gemeinderäten vermehrt anerkannt, noch aber ist meist die Frage „was kostet das und was bekommt die Gemeinde dafür“.

Die Gemeinden Schöngesing und Geltendorf haben einen Antrag auf Mitgliedschaft in der LAG Ammersee gestellt. Der Vorstand stimmte zu. Den Gemeinden wird dies mitgeteilt. Damit sind beide Gemeinden Mitglied der LAG Ammersee.

Schlussfolgerung

Während die Zusammenarbeit der LAG mit den Gemeinden sowie der Gemeinden untereinander sich positiv entwickelt hat, fehlt es noch an der Einbindung der Bürger. Durch die Einbindung der Bürger muss versucht werden, mit gemeinsam von diesen entwickelte Projekte eine überörtliche Zusammenarbeit zu fördern. In Bezug auf die LAG, kann dies nicht allein die Aufgabe des Managements sein, sondern hier muss über die Mitglieder und den Vorstand der LAG Unterstützung (zum Beispiel durch Workshops) geleistet werden.

Dießen, den 20. Dezember 2021

Klaus Horney

Christian Bolz

Schriftführer

1.Vorsitzender